

Känerkinder

Grosses Kinder-Spielfest

VS. Einen ganz besonderen Anlass für die ganze Familie bieten die Ameisli und Jung-schar aus Känerkinder der umliegenden Dorfbewölkerung an. Auf Grund des fünfjäh-rigen Bestehens der Ameisli haben sich die Leiter ent-schlossen, diesen Anlass ganz speziell zu feiern. Viele ver-schiedene Spiele, darunter ein Harassen-Wettsteigen und eine Kinder-Eisenbahn sorgen morgen Samstag für totale Action.

Auch ein Gumpi-Schloss vom McDonalds Füllinsdorf fehlt auf der marktähnlich angelegten Spielwiese nicht. Büchschenschiessen, Schminken, Leibchen bedrucken, Kugel-labyrinth, Schnüre ziehen und

viele andere Spiele vertreiben am kommenden Samstag die lange Weile. Auch für den Magen wird gesorgt: Würste, Mineralwasser, Glace, Kuchen und Kaffee werden ebenfalls angeboten. Eingeladen sind alle Familien und Kinder, die Freude am Spielen und an Kin-dern haben.

Die Ameisli und Jung-schar Känerkinder sind dem Verein BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) ange-schlossen und haben das Ziel, den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeit-beschäftigung und das Wort Gottes näher zu bringen.

Der Anlass findet am 14. August 1999 von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Fussballplatz in Känerkinder statt.

Freilichtspiele in Muttentz

Laienbühne «Rattenfänger»

Spielort der diesjährigen Auf-führungen der Laienbühne «Rat-tenfänger» ist die etwas ver-steckt am Waldrand hinter dem Hallenbad Muttentz gelegene «Schlittelmatte». Gespielt wird die Komödie «Der Franzos im Ybrig» von Thomas Hürlimann, die Begleitmusik stammt von Hardy Hepp.

Theaterprobe der «Ratten-fänger» in Muttentz: Im Halb-rund standen zu Theatercafé, Requisiten- und Kostümlager-räumen umfunktionierte Bau-wagen. Davor sassen an rohen Tischen Helferinnen und Hel-fer und waren gerade am «Znacht». Dahinter die Rich-tung Wald positionierte Bühne und die Zuschauerränge. Auf der gegenüberliegenden Seite des Vorplatzes wurden die letz-ten Dachlatten mit schwarzer Farbe bepinselt, weiter weg hörte man hämmern und Boh-rer surren. Es herrschte reges Treiben rundum, die letzten Requisiten mussten fertig ge-stellt und die Scheinwerfer in Position gebracht werden. Die Schauspieler seien im Keller des Kindergartens am Schmin-ke, sondern auch der Reichtum und die Lebendigkeit.

Auskunft und Anmeldung an Tagungszentrum Leuenberg, Hölstein, Tel. 951 14 81. Kursleitung: Renate und Robert Wenger, Basel; Ernestine und Walter Zink, Leuen-berg.



«Rattenfängerin» bei einer Theaterprobe unter freiem Himmel. Bild Doris Rieder

Deutlich nach 20.00 Uhr, die ersten Windböen die sich später entladenden Sturmes, kündigten sich schon sanft an, war es soweit. Die Schauspiel-gruppe versammelte sich auf der grossen Bühne, nahm die letzten Regieanweisungen ent-gegen, die Beleuchter huschten rasch auf ihre Plätze – das Schauspiel konnte beginnen.

Eingeleitet wird das Stück durch den Gesang von «Sarg-toni», dem Dorf- und Sarg-tischler, der den Tod verkörpert und mit seinem Gesang den Zu-schauer in die Handlung ein-führt, das Dorfleben, die politi-sche Situation erklärt, die auf der Idee des Durchmarsches von den Truppen Napoleons durch die Schweiz basiert. Ironisch wird das Schweizerische Réduidenken beleuchtet, aber auch die Stellung von Mann und Frau, die eheliche Treue werden teils humoristisch, teils

bitterböse und mit zynischem Spott gemassregelt, auch Ar-mee, Kirche und Klerus gera-ten immer wieder ins Kreuz-feuer der Kritik. Es lassen sich durchaus Brücken zur heutigen Zeit schlagen, an Bezügen fehlt es nicht.

Die Szenen sind – wohl auch weil auf überbordende Requi-siten verzichtet und Wert auf ein einfaches Bühnenbild gelegt wurde – überzeugend inszeniert und die Schauspieler brillieren mit durchwegs glänzenden Lei-stungen. Wegen des drohenden Gewitters musste die Probe nach der Pause abgebrochen werden. Was bis dahin gezeigt wurde, machte aber Lust auf mehr.

Doris Rieder

Theater Rattenfänger: «Der Franzos im Ybrig». Spieldaten: 13./14./17./18./20./21./24./25./27./28./31.8. und 1./3./4./9.9. jeweils 20.30 Uhr. Vorverkauf: Drogerie Haller, Muttentz; Buchinsel, Liestal. Abendkasse 19.30 Uhr. Bei unsicherer Witterung: Telefon 1600 ab 18.45 Uhr.

Tagungszentrum Leuenberg

Die dreizehnte Tür...

VS. Vom 3. bis 5. Septem-ber findet auf dem Leuenberg ein Wochenende für Paare statt zum Thema: «Über Tabus in der Partnerschaft».

Das Wochenende gibt Raum, dem nachzugehen, was sonst in der Beziehung nicht zur Sprache kommt. Es wird geklärt, welche Tabus in einer Partnerschaft beste-hen und welchen Sinn sie ha-ben. Hilfreiche Tabus werden von solchen unterschieden,

die das Wachsen des Einzelnen und der Partnerschaft verhin-dern.

Im Märchen geht die Ent-wicklung dort weiter, wo die dreizehnte Tür geöffnet wird – gegen alle Verbote. Dahinter wartet nicht nur das Bedrohliche, sondern auch der Reichtum und die Lebendigkeit.

Open-Air-Kino in Bökten

«Ladykillers» im Hinterdorf

VS. Die Kulturkommission Bökten lädt heute Freitag-abend im Bökter Hinterdorf ein zum Open-Air-Kino. Ge-zeigt wird die britische Krimi-nalkomödie «Ladykillers» aus dem Jahr 1955 mit Alec Guin-ness und Peter Sellers in den Hauptrollen. Vor und nach dem Film können sich Kinobe-sucher im Freilichtbeizli beim Gemeindehaus verpflegen. Der Film beginnt beim Eindunkeln.

SVP Sissach

Winzerchilbi auf dem Zelglihof

VS. Dieses Jahr findet wie-derum der beliebte Sonntags-plausch auf dem wunderschön oberhalb von Sissach gelegenen Zelglihof statt. Bei verschiedenen Speisen und Getränken kann sich jedermann in gemütlicher Runde verköstigen und ent-spannen. Geöffnet ist die Chilbi am Sonntag, den 29. August von 11 bis 22 Uhr. Auch wenn das Wetter nicht ganz stimmen soll-te, lohnt sich ein Besuch, gibt es doch genügend gedeckte Sitz-plätze in der Eigengewächswirt-schaft oder unter dem grossen Vordach. Am besten kommt man natürlich zu Fuss, aber auch für eine genügende Anzahl von Parkplätzen ist gesorgt. Von der neuen Netzenbrücke über die Ergolz an, ist der Weg zum Zelglihof beschildert.

Zu diesem unpolitischen An-läss lädt die SVP Sissach und Um-ggebung zusammen mit den Fami-lien Wiedmer ganz herzlich ein.

Winzerchilbi in Sissach. Sonntag, 29. August 1999 von 11 bis 22 Uhr.

KREUZ UND QUER

Kriechtier	Bischof v. Lyon 1 um 202	Kinder-TV-Figur griech. Gott	Explosionsgeräusch		Stadt in Ungarn	Radverbindung engl. Stunde	Antilleninsel	Erbfaktor
Helfer des Unpar-teischen								
			Blasinstrument					dt. Stadt
Marktprodukte					Abk. f. Suisse			Fusion v. 2 Gross-unternehmen
Laube								
Luftreifen			Bewohner einer CH-Stadt					
frz. Wasser griech. Gott						frz. Insel		
						poet. f. Atem		
		unschön						
jp. Stadt						Tresor		
Abk. f. e. dt. Partei						Budograd		
Mittelmeergas	Windstille Mz.					altägypt. Gott	griech.-span. Maler 1614	schlagen
engl. Bier								
ugspr: Gefängnis						lat: Würfel Kuh-antilope		
Erfinder des Buchdrucks 1468								Segelruf
griech. Fluss der Unterwelt	Wassermarder	Robbenfell Zch. f. Radon				lat: und		
						Nbfl. d. Mosel Papagei		
auffallender Unterschied	Anfangsbuchstabe ital: Gott							Abk. f. Zeit sibir. Strom
Abk. f. Tour de Suisse		Abk. f. Handelshochschule		Abk. f. Goethe-Institut	friesische Insel Abk. f. laut			Abk. CH-Kanton
naiv rüpelhaftes Benehmen						Abk. f. Datenschutz	Zch. f. Tellur	

Die Zeitung fürs Oberbaselbiet

Langenbruck

Parkfest mit italienischer Clownkunst

VS. Frisch gehegt und gepflegt und mit unkonventionellen gartengestalterischen Ideen versehen, präsentiert sich der Park der Therapeutischen Gemeinschaft Obere Au in Langenbruck.

Die Institution für ehemals drogenabhängige Frauen und Männer, wertet das Parkfest als einen der wichtigen Punkte im Verlauf des Jahres, signalisiert sie doch damit die zeitgemässe Offenheit gegenüber der Gesellschaft.

Die Gemeinschaft hat auch dieses Jahr ein vielfältiges Programm zusammen gestellt, das den Besuchern einen attraktiven Samstagnachmittag in Aussicht

stellt. Speis und Trank, vielfältige Unterhaltung für Alt und Jung sind das eine, der Park als Ort der Begegnung das andere, das die Leute in die Obere Au locken dürfte. Als Spezialität des diesjährigen Festes gilt es herauszuheben, dass es den Verantwortlichen gelungen ist eine namhafte Figur aus der italienischen Clownszene zu engagieren. Die Zeit des Auftritts von Bano Ferrari ist auf 20.30 Uhr angesagt und trägt den Titel «Non ho Parole» «Ich habe keine Worte». Zuvor wird in der Oberen Au Paella zubereitet.

Das Fest beginnt am 14. August um 15 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Das neue Betty Bossi Kochbuch

«Grossmutter's Küche neu entdeckt»

VS. In hektischen Zeiten er-innern sich viele gerne an die Gemütlichkeit von früher. Dazu lädt Betty Bossi jetzt ein. Wenn wundervolle Fleischvögel nach althergebrachtem Rezept, eine im Ofen gebratene «Truite du Doubs aux herbes» oder das sa-genhaft aromatische «Pollo al forno» köstlich duftend auf den Tisch kommen, dann werden wahrlich schönste Erinnerungen wach. Und zwar nicht nur ans Grosi, sondern auch an die «chère grand-mère», an die «cara nonna» oder an die «non-na» aus dem Engadin – schliesslich sind alle Landesteile mit ihren besten Gerichten vertreten. Die Rezepte sind den heuti-gen Essgewohnheiten ange-passt worden. «Jedes Rezept



Das Neue von Betty Bossi ist da! Bild zvg

gelingt», heisst es wie immer bei Betty Bossi und somit: «En Guete!»

Das Buch kann bestellt werden unter Tel. 01/209 18 18; schriftlich bei Betty Bossi, 6009 Luzern; oder via Internet: www.betty-bossi.ch.

Limpergfescht in Sissach

Der Musikverein feiert wieder

uo. Mit einer Neuauflage «Limpergfescht» wartet der Musikverein Sissach auf. Dieses Fest findet auf dem idealen Gelände oberhalb der Schiess-anlage statt. Dabei wird allen et-was geboten.

Der Freitag beginnt mit ein-tem Konzert der Polizeimusik Baselland, sicher ein Leckerbisen für die Freunde der Blasmusik. Tanzfreudige frönen ihrem Hobby zu den Klängen des Duo «Blue Eyes»; die Bar ist offen. Am Samstag ist gemütliches Bei-sammensein das Motto. Dazwischen gibt es Vorführungen des Judoklubs Nippon Sissach. Bei schönem Wetter stehen die Fest-bänke unter freiem Himmel, der Grill hält vom Chlöpfer bis zum Steak alles bereit und verdursten muss niemand.

Am Büchsenstand, am Glücksrad oder in der schönen Tombola kann Gross oder Klein sein Glück versuchen. Familien-plausch ist am Sonntag angesagt. Ab 9.30 Uhr werden die Gaumen mit einem Buurezmorge à dis-crétion verwöhnt. Später werden feine Mittagessen serviert. Zur Unterhaltung spielt «Fredy Solo», die Glücksspiele und die Tom-bola sind offen. Um 11 Uhr fin-det ein Konzert des Tuba-Quar-tett «Contraband» statt. Sicher ein Ohrenschmaus, vorgetragen von Profimusikern.

Sissach, Limperg; 20. bis 22. August 1999. Organisiert ist ein Taxidienst. Abfahrt ist je-weils beim Gemeindeplatz alle 30 Minuten, Freitag ab 19.30 Uhr, Samstag ab 18.30 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr.